

Stellantis stoppt Produktion in Russland

Stellantis hat die Produktion in seinem Werk im russischen Kaluga gestoppt. Als Gründe nannte der Autokonzern die deutliche Zunahme von Sanktionen gegen Russland wegen des Krieges in der Ukraine und logistischen Schwierigkeiten. Man wolle mit der Entscheidung die Einhaltung aller Sanktionen sicherstellen und die rund 2700 Mitarbeiter schützen, teilte das Unternehmen mit. Zudem verurteile Stellantis Gewalt und unterstütze alle Maßnahmen, den Frieden wiederherzustellen, heißt es weiter.

Kaluga ist der einzige Produktionsstandort von Stellantis in Russland. Dort werden die baugleichen Transporter Peugeot Expert, Opel Vivaro und Citroën Jumpy gebaut. Im vergangenen Jahr waren es rund 11.000 Fahrzeuge. (aum)

Bilder zum Artikel



Stellantis.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PSA
